

## Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

### Vorgezogenes Weihnachtsgeschenk!

Dank des Einsatzes unseres Oberbürgermeisters und der guten Idee einen städtischen Mitarbeiter einzubinden, kann nun die wirklich unumgängliche Sanierung der Straßenverbindung von Ettlingen zu den Höhenstadtteilen zügiger erfolgen, als vom Land vorgesehen. Außer Frage steht sicher für uns alle, dass dies ein dringendes Projekt ist, welches im Straßensanierungsprogramm eine hohe Priorität besitzen muss. Nachdem nun der Höhenradweg eröffnet ist, muss unbedingt auch für die Autofahrer die Nutzung der Landesstraße sicherer werden. Denn viele Mitbürger beklagen schon jahrelang den äußerst schlechten und teilweise sogar gefährlichen Zustand dieser wichtigen Verbindung in die Höhe.

Deshalb kam in diesem Falle auch vom Gemeinderat die volle Unterstützung zur Abwicklung der Maßnahme mit städtischem Personal, welches allerdings, ebenso wie die Sanierung selbst, durch das zuständige Land finanziert wird.

Freuen wir uns also über diese positive Nachricht kurz vor Weihnachten und die damit verbundene Sanierung der L 613!

Elke Werner, Gabriele Wurster, Heiko Becker  
Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher von der Höhe  
elke.werner@ettlingen.de [www.cdu-ettlingen.de](http://www.cdu-ettlingen.de)



REINHARD  
SCHRIEBER



REINHARD.SCHRIEBER@ETTLINGEN.DE FRAKTIONSVORSITZ



### Vermeidbarer Streit um Stellplatzschlüssel

So ist das, wenn in den Medien nur ein Teil der Argumente einer Gremiumssitzung wiedergegeben wird. Jüngstes Beispiel: Beim Top "Fortschreibung des Rahmenplans des Quartiers Kaserne Nord ..." wurden vom Planungsamt die Änderungen vorgestellt und begründet. Ein Teilaspekt war die Bereitstellung von Parkraum für PKWs. Folgende Ziele stehen im Zentrum der Planung: 1. eine flexible Lösung, die ausgehend vom heutigen Stellplatzbedarf das Fernziel eines Stellplatzschlüssels von 0,8 ermöglicht. 2. die Anzahl Stellplätze in Tiefgaragen zu begrenzen, denn sie würden die Preise/m<sup>2</sup> erheblich noch oben treiben. 3. Förderung der Attraktivität neuer Mobilitätsangebote wie z. B. Sharing von E-Fahrzeugen und ÖPNV-on-demand.

Die geplante Lösung enthält ein oberirdisches Parkhaus, das solange bestehen soll, bis der erwartete Mobilitätswandel erreicht ist. Dann kann es zurückgebaut und das freie Grundstück für ein Gewerbegebäude genutzt werden.

Dieser flexible Ansatz zur Anpassung an die Entwicklung des Parkraumbedarfs, ist bei der Berichterstattung untergegangen und führt nun zu Leserbriefen. Der Stellplatzschlüssel von 0,8 ist ein Fernziel. Unsere Fraktion und eine große Mehrheit des Gremiums unterstützen die vom Planungsamt vorgestellte Lösung eines temporären Parkhauses.

Ihr Reinhard Schrieber <https://grüne-ettlingen.de>



Wir kümmern uns!

[www.spd-ettlingen.de](http://www.spd-ettlingen.de)

SPD

### Hundestationen und neue Bushaltestelle im Bereich Piazza Menfi

Die in den **städtischen Hundestationen angebotenen Entsorgungsbeutel** sind auf Rohölbasis produziert und enthalten Polyethylen. Das Aufspalten von Polyethylen bei der Verbrennung der gebrauchten Beutel setzt eine Menge an Treibhausgasen frei und trägt somit zum Klimawandel bei. Wir haben deshalb beantragt, diese Beutel durch recycelte zu ersetzen. Zu Beginn hielt sich die Begeisterung in der Verwaltung zwar in Grenzen, befürchtete man eine deutliche Kostensteigerung bei immerhin ca. zweitausend in Ettlingen angemeldeten Hunden. Das von uns vorgeschlagene Produkt ist jedoch nachhaltig produziert, 25% kostengünstiger und auch noch in den Ettlinger Stadtfarben verfügbar. Das überzeugte letztlich. Die Beutel werden nun sukzessive ausgetauscht.

Immer wieder wurden wir außerdem darauf angesprochen, dass wir uns doch intensiv für eine **zusätzliche Bushaltestelle im Bereich der Piazza Menfi** einsetzen sollten. Anlässlich einer entsprechenden Anfrage erfuhren wir dann aus dem Ordnungsamt, dass man seitens der Verwaltung bereits entsprechend aktiv geworden war und dass auch schon eine positive Rückmeldung des Landkreises vorliegt.

Eine Abstimmung zwischen dem KVV und der Stadtverwaltung (Stadtbauamt und Verkehrsbehörde) soll in den nächsten Wochen erfolgen. Sobald der Standort festgelegt ist, kann dann die Haltestelle eingerichtet und in den Fahrplan aufgenommen werden.

Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender



### Nachhaltigkeit gefragt

Mit Beginn der Holzernte im Oktober rückt der **Zustand des Ettlinger Stadtwaldes** wieder in den Fokus. Er steht vor einem großen Wandel. Weil es wärmer und trockener wird, geraten die Bäume immer mehr unter Druck. Deshalb werden anfällige Nadelbäume durch resistenter Laubbäume und andere Baumarten ersetzt. **Die Forstverantwortlichen stehen vor großen Herausforderungen, auch wegen des Borkenkäferbefalls. Seit Jahren wird das sehr genau überwacht.** Bevor ein Käferbefall droht, werden die schwächsten Bäume, meist 70 bis 100 Jahre alt, gefällt und verwertet. **Langfristiges und nachhaltiges Handeln steht im Vordergrund. Der Waldexperte denkt voraus. Was heute gepflanzt wird, muss in 100 Jahren noch das Richtige sein.** So wird auch im Ettlinger Stadtwald immer etwas weniger Holz geerntet als nachwächst. In diesem Jahr werden 20 000 Kubikmeter Holz geschlagen, aber 13 000 neue Bäume gepflanzt, so dass der Holznachwuchs zunimmt. **Ziel: Den Wald langfristig an den Klimawandel anzupassen, damit er seine vielfältigen Funktionen als Schutz- Erholungs- und Wirtschaftswald behält. Nach dem Kahlschlag der Wälder im 17. Jahrhundert forderte Herr von Carlowitz schon 1713, immer nur so viel Holz zu schlagen, wie durch planmäßige Aufforstung nachwachsen kann. Das war der Grundstein für die moderne Forstwirtschaft und ihre Nachhaltigkeit von heute.**

Sibylle Kölper, Stadträtin

[www.fwfe.de](http://www.fwfe.de)



## Weihnachten 2023, Neues Jahr 2024

Liebe Ettlangerinnen, lieber Ettlanger, letzte Weihnachten haben wir den Ausdruck „annus horribilis“ (fürchterliches Jahr) für das vergehende Jahr 2023 zitiert. Queen Elizabeth II hatte ihn 1992 verwendet.

2023 war gefühlt eher schlimmer als das Jahr davor. „Schlimmer geht immer“ trifft oft zu, wobei wir hoffen und uns allen wünschen, dass eine Trendwende einsetzt.

Wir erleben landauf, landab Widersprüchliches. Viele wollen Zukunft gestalten, mal mit, mal ohne Schulden, mal mit Fahrrad, mal ohne, mal mit erneuerbarer Energie, mal mit Kernkraft, mit oder ohne Glyphosat.

Ein Blick in die Literatur hilft auch hier: „*Alles muss sich ändern, damit alles beim Alten bleibt*“ schreibt Tomasi di Lampedusa.

Gemeint ist, dass das deutlich erkennbare Scheitern von Stückwerk-Lösungen ein Hinterfragen möglich macht. Und das ist die Voraussetzung für einen Dialog auf Augenhöhe. Den wünschen wir allen Ettlängern in den Dingen, die die Stadt und unser Leben betreffen, im neuen Jahr und danach.

Frohe Feiertage! Bleiben Sie optimistisch, gesund, engagiert, konstruktiv kritisch. Das braucht Ettlingen – Ihre Ettlanger FDP.



## JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



### Lustig, lustig, tralalalala....

Mit Beginn des Winters fand zum zweiten Jahr in Folge die schulübergreifende Nikolausaktion statt. In Kooperation mit Ettlanger Schulen konnte der Jugendgemeinderat es den Schüler\*innen ermöglichen, am 6. Dezember einen Schokonikolaus an Freunde anderer Schulen zu schicken.

Besonders erfreulich war dieses Jahr die steigende Anzahl der teilnehmenden Schulen:

Die Albert-Einstein Schule, das Albertus-Magnus, das Eichendorff- und Heisenberg-Gymnasium, die Anne-Frank- und Wilhelm-Lorenz-Realschule sowie die Gartenschule und die Schillerschule sowie die Wilhelm-Röpke Schule hatten sich

bereit erklärt, bei der Nikolausaktion mitzumachen. Beim erstem Treffen im Kinder- und Jugendzentrum Specht wurden zwischen den Schülersprechern und dem Jugendgemeinderat Details wie der Verkaufspreis, Datum und über die Lieferung besprochen, sodass in der Woche vom 27.11-1.12 die Schulen erfolgreich den Verkauf starten konnten. Schokonikolaus von einer Grußkarte begleitet – diese Karten sowie die entsprechenden Geldbeträge wurden bei einem zweitem Treffen zwischen den Schülersprechern und Jugendgemeinderat ausgetauscht. Die schlussendliche Lieferung der Nikoläuse erfolgte durch den Jugendgemeinderat am 4.12., die persönliche Verteilung zwei Tage später an den Schulen.

Dass die Aktion große Resonanz bei den Schülern/-innen findet, zeigt sich auch an der verkauften Anzahl der Nikoläuse: über 3500 Stück wurden insgesamt verkauft!

Wir hoffen, dass die Aktion im Jahr 2024 weitergeführt wird - als Zeichen der Zusammenarbeit und des Austausches der Schulen. Wir bedanken uns zudem herzlich beim Kinder- und Jugendzentrum Specht für die Hilfe bei der Zulieferung und wünschen allen Ettlanger Schülern/-innen ein frohes Fest!



## Vereine und Organisationen

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Erfolgreiche Karateprüfung

Am 2. Dezember fand in Brandenburg Stadt die größte Karate-Dan-Prüfung des Landes Brandenburg statt. Insgesamt 14 Prüflinge mussten ihr Können unter Beweis stellen. Einer von ihnen war Olav Büttner, Trainer der Abteilung Karate des SSV ETTLINGEN 1847 e. V., der den weiten Weg auf sich nahm, um sich dort seiner Prüfung zum 6. Dan zu stellen. Die Prüfer (Dr. Sigfried Wolf 9. DAN, Klaus Reichelt 7. DAN und Dr. Carsten Brunner 6. DAN) waren mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden und nach über fünf Stunden konnten alle geprüften Karatesportler ihren neuen Dangrad (1. bis 6. Dan) entgegennehmen.

„Danke an alle, die mich in der langen Vorbereitungszeit unterstützt haben“, Olav Büttner.

#### Abt. Leichtathletik

#### Lisa Merkel gewinnt Silbermedaille bei Crosslauf-Europameisterschaften

Nach vielen guten Leistungen in den zurückliegenden Monaten und dem Gewinn des Deutschen U23-Meistertitels im Crosslauf vor zwei Wochen krönte SSV-Läuferin Lisa Merkel ihre diesjährige Erfolgsbilanz mit einer Silbermedaille bei den Crosslauf-Europa-

meisterschaften in belgischen Brüssel. Als beste Deutsche des Juniorinnen U23-Teams überquerte Lisa auf der extrem anspruchsvollen, mit vielen tiefen Schlammlöchern versehenen 6,3 km langen Laufstrecke in der Einzelwertung nach einer Zeit von 27:57 Minuten als Vierzehnte die Ziellinie.

Gemeinsam mit ihren Teamkolleginnen Anneke Vortmeier (Platz 16) und Mia Jurenka (Platz 20) gewann Lisa durch diese geschlossene Teamleistung in der Mannschaftswertung die Silbermedaille hinter dem Team von Großbritannien und vor dem Team der Spanierinnen. Dem ebenfalls für diese Europameisterschaften nominierten Markus Görger, der vor zwei Wochen noch überlegen Deutscher Crosslaufmeister der Männer geworden war, wurden leider wieder einmal durch eine Krankheit die großen Pläne durchkreuzt. Bei Pechvogel Markus wurde Mitte der vergangenen Woche vom Arzt eine Gürtelrose diagnostiziert, die natürlich einen Start in Brüssel unmöglich machte. Auf diesem Weg wünschen wir Markus gute Besserung und drücken ihm die Daumen für mehr Glück im neuen Jahr.



Foto: Iris Hensel

#### Abt. Sportabzeichen

#### Sportabzeichen-Verleihung

Wie schon traditionell trafen sich die Freizeitsportlerinnen und -sportler der Sportabzeichengruppe des SSV Ettlingen Ende November zur Übergabe der Urkunden und Abzeichen. Im Jahr 2023 wurden 31 Sportabzeichen erfolgreich abgelegt, davon wurden 4 Urkunden zur Bewerbung für eine Ausbildung bei der Polizei benötigt. Die Geburtsjahrgänge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erstrecken sich von 1935 (!) bis 2015, das zeigt die Bandbreite der für alle Altersstufen angepassten Anforderungen. Sehr gefreut haben sich die Anwesenden über den Besuch des Leiters der Abt. Leichtathletik, Ulrich Lotz. Ihm gilt ein besonderer Dank für die Unterstützung unserer Gruppe und seine anerkennenden Worte für die erbrachten Leistungen.

Neue Sportlerinnen und Sportler sind jederzeit willkommen, es ist keine Mitgliedschaft im Verein erforderlich.

Die Termine für das kommende Jahr werden wie gewohnt bekanntgegeben und das Team um Wolfgang Trunk freut sich auf Euch.

#### Handball Ettlingen

#### Ergebnisse vom Wochenende

SG Heidelberg/Helms/Gond	: HSG wE	84:18
SG Stutensee-Weing.	: HSG wC	23:34
TSV Viernheim	: HSG H1	34:22
TSV Rintheim	: HSG wD	28:22
ASG HD-Leimen	: HSG mA	35:32